

Nr. 45

vom 7. November 2007

Termine

Auszeichnung für Städtisches Klinikum

- Wann? Donnerstag, 8. November 2007, 13.00 Uhr
Wo? Städtisches Klinikum Dessau, Rezeption/Eingang Ersatzneubau
Wer? Vertreter des Stadtfeuerwehrverbandes und der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau
Was? Der Stadtfeuerwehrverband überreicht der Verwaltungsdirektorin des Städtischen Klinikums Dessau die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“, mit der die hervorragende Kooperation des Krankenhauses mit der Feuerwehr gewürdigt werden soll.

P.S.: Bei eventuellen Nachfragen vor dem Termin wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der Stadtverwaltung, da die Auszeichnung eine Überraschung sein soll.

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Wann? Dienstag, 13. November 2007, 16.30 Uhr

Wo? Beratungsraum 228, Rathausanbau

Was? **Informationsvorlagen**

- Interkultureller Generationenpark – Sicherheitskonzept
- Durchführung eines Wettbewerbs für die städtebauliche Reparatur des Meisterhausensembles – Arbeitsstand
- Projektauftrag zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik – Projektvorschläge der Stadt Dessau-Roßlau
- Information zur Fördermaßnahme „Soziale Stadt“ – Wohngebiet Zoberberg

Beschlussvorlagen

- Erstreckungssatzung – Satzung über die Abfallentsorgung
- Kalkulation der Abfallgebühren für 2008 bis 2010
- Neufassung der Abfallgebührensatzung und der Entgeltordnung für die Abfallentsorgung
- Abwägung der Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 168 B „Pharmastandort Rodleben-Tornau“
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 212 „Klinik- und Gesundheitszentrum“
- Förderprogramm „Soziale Stadt“ – Teilnahme des Bereiches der Dessauer Innenstadt
- Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen (Gehweg auf Westseite der Quellendorfer Straße)
- Maßnahmebeschluss Abwassererschließung in sog. Vogelsiedlung – Regenwasseranteile an Mischwasserkanälen Amselweg, Finkenweg und Drosselweg (3 separate Vorlagen)

Anfragen und Informationen

- Überarbeitungsstand Nahverkehrsplan

Nichtöffentlicher Teil

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Wann? Mittwoch, 14. November 2007, 16.30 Uhr
Wo? Meisterhaus Kandinsky/Klee, Ebertallee 69-71, Atelier, 1. OG
Was? **Bericht zur aktuellen Situation der Meisterhäuser**

Rundgang

Beschlussfassungen

- Richtlinie zur Förderung der Kulturarbeit
- Benutzungsordnung der Anhaltischen Landesbücherei Dessau
- Kostensatzung für die Anhaltische Landesbücherei Dessau
- Durchführung eines Wettbewerbs für die städtebauliche Reparatur des Meisterhausensembles
- Unterstützung für das Projekt „Stolpersteine“

Anfragen und Informationen

- Arbeitsprogramm für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
- Wirtschaftlichkeitskonzept nach der Komplettierung des Meisterhausensembles 2010
- Interkultureller Generationenpark – Sicherheitskonzept
- Erstellung eines Sportstättenkonzepts

Wasserwehr erhält Rettungsboot

Wann? Freitag, 16. November 2007, 17.30 Uhr
Wo? Leopoldshafen, Seesportverein
Wer? Holger Hövelmann, Innenminister Sachsen-Anhalt
OB Klemens Koschig
Roland Schneider, Leiter Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst
Was? Die 357 Mitglieder zählende Wasserwehr der Stadt Dessau-Roßlau kann sich freuen: Das Innenministerium des Landes stellt ein Rettungsboot zur Verfügung, das zum o .g. Termin durch Innenminister Hövelmann offiziell übergeben wird.

Das Innenministerium beschafft in diesem Jahr zentral Boote und übereignet diese Gemeinden, in denen – wie in Dessau-Roßlau – eine Wasserwehr aufgestellt ist.

MITTEILUNGEN

Beratungstag für Existenzgründer

Der Landesverband der Freien Berufe Sachsen-Anhalt e.V. führt gemeinsam mit dem ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau einen kostenlosen Beratungstag für Existenzgründer durch, die sich als Freiberufler selbständig machen wollen. Die Veranstaltung findet am **19. November 2007**, von 10.00 bis 15.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Dessau statt.

Unter dem Oberthema „Freiberufliche Tätigkeit – Arbeitsmodell im 21. Jahrhundert“ werden folgende Punkte geklärt:

- Was sind Freie Berufe?
- Ausbildung in Freien Berufen
- Mitgliedsorganisationen der Freien Berufe
- Institutionen der Freien Berufe
- Rechtliche Besonderheiten der Freien Berufe
- Förderung von Freien Berufen

Anmeldungen sind möglich beim ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau (Tel.: 2 04 21 80 oder 6 50 13 50, Fax: 2 04 29 80, E-Mail: ego.pilot@dessau.de .

6. Herz- und Diabetikertag in der Marienkirche

Der 6. Dessauer Herz- und Diabetikertag findet am **Mittwoch**, den **14. November 2007**, von **13.00 bis 17.00 Uhr** in der **Marienkirche** statt.

Die Besucher können sich zu freiem Eintritt in Vorträgen sowie an den Infoständen informieren. Zum Thema „Diabetes mellitus – Achten Sie auf Ihre Haut“ referiert um 13.15 Uhr Dr. med. Christos Zouboulis, Chefarzt am Städtischen Klinikum Dessau. Um 15.00 Uhr schließt sich ein Vortrag zum Thema „Die koronare Herzkrankheit: Wann medikamentöse Therapie, wann Stents, wann Herz-OP?“ an. Die Referenten sind Dr. med. Karin Rybak (niedergelassene Internistin aus Dessau) und Dr. med. Manfred Herrmann, Herzchirurg und Oberarzt an der Uniklinik Halle-Wittenberg.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Deutschland auch weiterhin die Todesursache Nummer eins. In Dessau wird die Bevölkerung seit vielen Jahren über Risikofaktoren und präventive Maßnahmen informiert. Schon zur Tradition geworden ist der Dessauer Herz- und Diabetikertag. Diese Aktions- und Informationsveranstaltung des Gesundheitsamtes Dessau mit den ortsansässigen Krankenkassen DAK, AOK und BARMER bietet viele Informationen zu den Themen Herz- Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes mellitus. Denn: Wer rechtzeitig informiert ist und handelt, kann vielen lebensbedrohenden Krankheiten vorbeugen bzw. schwere Komplikationen vermeiden.

Fortsetzung

Neben vielen Informationen erhalten Interessierte die Möglichkeit zur Blutdruck- und Blutzuckermessung, Körperfettmessung, Selbstbestimmung des Quick./INR – Wertes, Messung der Lungenfunktion und Durchführung eines Diabetes-Risiko-Testes sowie zur Erstellung eines Cardio-Scans (Herzporträt), ermöglicht wird dies durch viele Aktionspartner und Sponsoren, denen hiermit nochmals herzlich gedankt sei:

- Deutsche Herzstiftung
- Jugend- Kinder- und Seniorenfreizeitzentrum (JKS) „Krötenhof“
- Löwenapotheke Dessau
- Paracelsus-Apotheke, Roßlau
- Heilpraktiker Hansjürgen Helbing, Dessau
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH, Matthias Lüttich
- Roche Diagnostics GmbH, Susanne Goldberg, Berlin
- Selbsthilfegruppen Diabetes und Schlaganfall, Dessau
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Dessau
- Ladys-Club, Bitterfeld
- Thomas Schönlebe, Orthopädie-Schuhmachermeister, Dessau
- Gudrun Bräth, Podologin, Dessau
- Dr. troph. Gerit Grünthal, Ernährungsberaterin, Dessau
- Praxisteam Dr. med. Karin Rybak

Lesung mit Annekathrin Bürger entfällt

Die Lesung mit Annekathrin Bürger, die am 16. November 2007 in der Dessauer Marienkirche stattfinden sollte, muss leider verschoben werden. Bereits erworbene Eintrittskarten können in der Tourist-Information Dessau gegen Erstattung des Eintrittspreises zurückgegeben werden. Der neue Veranstaltungstermin wird rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

Vortrag über Georg III. (1)

„Georg III. von Anhalt (1507 - 1553) Reichsfürst, Reformator und Bischof“ lautet der Titel des Vortrages von Dr. A. Detmers aus Güsten, den er am **Sonntag, den 11. November 2007** um **15.00 Uhr** im **Johannbau** hält.

Vortrag über Georg III. (2)

Im Rahmen der noch bis zum 18. November im Johannbau zu sehenden Sonderausstellung „Fürst Georg III. von Anhalt - zum 500. Geburtstag des Reformationsfürsten“ des Museums für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau hält Reinhard Melzer von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz am **Mittwoch, den 14. November 2007** seinen im Oktober entfallenen Vortrag „Lutherbildnisse in Anhaltischen Sammlungen“. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr.

Georg III.: Sonderführungen am letzten Ausstellungstag

Am **Sonntag**, den **18. November 2007**, dem letzten Tag der Sonderausstellung „Fürst Georg III. von Anhalt - zum 500. Geburtstag des Reformationsfürsten“ im Johannbau, bietet Museumsdirektorin Barbara Czerranowski zwischen 14.00 und 17.00 Uhr Sonderführungen durch die Ausstellung an, die dem bedeutenden Reformationsfürsten gewidmet ist.

Viele Ausstellungsobjekte werden nach der Präsentation wohl wieder für viele Jahre aus konservatorischen Gründen der Öffentlichkeit verborgen bleiben. Eine seltene Chance also, um noch einmal einen Blick auf die prachtvolle Cranach-Bibel aus der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau oder auf das kuriose Beutelbuch zu werfen.

Bauforschung am Meisterhausensemble

Im Rahmen der Vorbereitungen für den beabsichtigten Realisierungswettbewerb zur „Städtebaulichen Reparatur der Gesamtanlage der Meisterhäuser“ sind bauarchäologische Untersuchungen an den noch verbliebenen Fundament- und Kellerbereichen des früheren Wohnhauses des Bauhaußdirektors Walter Gropius und der einst von Laszlo Moholy-Nagy bewohnten Doppelhaushälfte erforderlich, um weitere wichtige Erkenntnisse als Grundlage für den künftigen Umgang mit diesem Ensemble gewinnen zu können.

Mit den Grabungen wird am **Dienstag**, den **13. November 2007**, am Standort der ehemaligen Doppelhaushälfte Moholy-Nagy begonnen. Die Grabungen sollen voraussichtlich vier bis sechs Wochen andauern. Der Besucherverkehr der Meisterhäuser Feininger (Kurt-Weill-Zentrum), Mücke/Schlemmer und Klee/Kandinsky wird durch die Grabungsarbeiten jedoch nicht beeinträchtigt.

Hintergrund:

Sowohl das Haus Gropius als auch das Haus Moholy-Nagy fielen dem Fliegerangriff auf Dessau am 7. März 1945 zum Opfer. Während das Haus Gropius unter Verwendung des erhalten gebliebenen Kellers in völlig veränderter Form wieder aufgebaut worden ist, wurde die Trümmerstätte der Doppelhaushälfte Moholy-Nagy nur beräumt.

Es besteht die berechnete Annahme, dass im Falle dieser Doppelhaushälfte keine Tiefenentrümmerung stattgefunden hat. So liegt die Vermutung nahe, den mit dem Trümmerschutt des Gebäudes verfüllten Kellerbereich noch vorzufinden. Damit wären womöglich noch originale Befunde vorhanden, die untersucht werden könnten. Für diese Untersuchungen werden auch Materialproben aus den erhalten gebliebenen Wänden im Keller- und Gartenbereich des Hauses Gropius entnommen. Die für die Befunduntersuchungen erforderlichen Grabungen werden im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt durchgeführt.